

**RS OGH 1987/12/18 6Ob695/87,
5Ob626/88, 6Ob63/03p, 9Ob33/04z,
6Ob49/22g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.12.1987

Norm

GmbHG §16 Abs2

HGB §117

HGB §127

Rechtssatz

Die Grundsätze der Treuepflicht sind, dem auch im GmbH - Recht unter andrem im Bereich der Rechtsbeziehungen der Gesellschafter untereinander und der Gesellschaft gegenüber maßgeblichen personalistischen Element angemessen Rechnung tragend, auf die Voraussetzungen zur Abberufung von Gesellschafter - Geschäftsführern gemäß § 16 Abs 2 GmbHG zu übertragen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 695/87

Entscheidungstext OGH 18.12.1987 6 Ob 695/87

Veröff: SZ 60/285 = EvBl 1988/129 S 630 = WBl 1988,125 = RdW 1988,131 = NZ 1989,220

- 5 Ob 626/88

Entscheidungstext OGH 22.11.1988 5 Ob 626/88

Auch; Veröff: NZ 1990,35

- 6 Ob 63/03p

Entscheidungstext OGH 21.05.2003 6 Ob 63/03p

Vgl

- 9 Ob 33/04z

Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 Ob 33/04z

Vgl

- 6 Ob 49/22g

Entscheidungstext OGH 06.04.2022 6 Ob 49/22g

Vgl; Beisatz: Ob ein bestimmtes Verhalten eines Gesellschafters einer GmbH gegen seine Treuepflicht gegenüber der Gesellschaft verstößt – dabei ist eine Interessenabwägung vorzunehmen –, hängt von den besonderen Umständen des Einzelfalls ab. Regelmäßig handelt es sich dabei um keine erhebliche Rechtsfrage im Sinn des § 502 Abs 1 ZPO. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0059651

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at